

Im Garten des Stautenhofs trifft Literatur auf Kräuterkunde. Anja Kuypers und Nicole Neufert bieten dort Wildkräutergeschichten für Kinder an

Mit Kräuterhexe Thymiana unterwegs

Von Bianca Treffer

Nächster Termin

Die nächste Gelegenheit für die „Wildkräutergeschichten mit der Hexe Thymiana“ im Kräutergarten des Stautenhofes, Darderhöfe 1 in Anrath, ist am Freitag, 12. September, von 16 bis 17.30 Uhr. Das Angebot kostet pro Kind inklusive aller Materialien sowie Essen zehn Euro. Anmeldung per E-Mail an nicole@wildkraeuterwege.de oder anja.kuypers@kapitelreise.de



Anja Kuypers (l.) und Nicole Neufert bieten im Garten des Anrather Stautenhofes Wildkräutergeschichten an. Foto: Treffer

Willich. Was haben Kinderbücher und Kräuter gemeinsam? Auf den ersten Blick ist es nicht so viel. Das sieht aber ganz anders aus, wenn Anja Kuypers ins Spiel kommt. Die Anrather Lese- und Literaturpädagogin BVL (Bundesverband Leseförderung) ist kreativ, wenn es um die Leseförderung und das Wecken von Interesse an Büchern geht. Dann ist sie nicht mehr zu bremsen und holt sich zudem Kooperationspartner mit ins Boot, um Lesen noch spannender zu machen. Mit ihrem neuen Projekt hat sie ins Schwarze getroffen. Die Premiere der „Wildkräutergeschichten“ Anfang Juli war ein voller Erfolg. Am 12. September gibt es eine zweite Auflage. Doch der Reihe nach erzählt.

„Ich war total begeistert, und mir kam die Idee, wie man dies mit einem literarischen Angebot für Kinder kombinieren könnte, um Lesefreude zu wecken.“

Anja Kuypers,
Lese- und Literaturpädagogin

Im Herbst vergangenen Jahres besuchte Kuypers eine Wildkräutertour, die Nicole Neufert regelmäßig auf dem Stautenhof in Anrath anbietet. „Ich war to-

tal begeistert, und mir kam die Idee, wie man dies mit einem literarischen Angebot für Kinder kombinieren könnte, um Lesefreude zu wecken“, sagt Kuypers. Sie sprach Neufert an und konnte die Neersener Kräuterpädagogin direkt für ihre Idee der Wildkräutergeschichten begeistern. Anfang des Jahres fingen die beiden mit der Ausarbeitung eines Konzeptes an: Mit einer Geschichte sollen Kinder Lesespaß erfahren und erste Kräutererfahrungen machen. Ein Mix aus Literatur und Kräuterkunde, beides kindgerecht präsentiert, entstand.

Kuypers entschied sich für das Buch „Kräuterhexe Thymiana beim Koboldkönig“. Es handelt sich um ein Werk des Schweizer Autorenpaars Jacqueline und Daniel Kauer, in dem die kleine Hexe Thymiana

einen Heiltrank für ihre Großmutter herstellen will. Keine einfache Sache. Sie erhält Hilfe von ihrer Schwester Lavenda, aber da ist auch noch der Koboldkönig, der im Koboldwald wohnt, wo es die für den Trunk benötigte Inguruwurzel, den Ingwer, gibt. „Es ist nicht nur die niedliche Geschichte. Bei dem Buch handelt es sich um ein Duftbuch mit gleich 13 Düften, die alle per Reiben der Sei-

ten erschnuppert werden können“, sagt Kuypers. Das Witzige: Es sind Düfte verschiedener Kräuter über Schokolade und Tannennadeln bis hin zu Düften wie Knoblauch und Pups. „Da gibt es immer Ahh-, aber auch Ihh-Momente“, sagt Kuypers lächelnd. Liebevoll gestaltete Illustrationen begleiten die Geschichte im Duftbuch.

Im Kräutergarten können die Pflanzen indes live gese-

hen, angefasst und erschnuppert werden. Hier kommt Neufert mit ihrem Fachwissen dazu. Sie stellt die Pflanzen kindgerecht vor. „Unser gemeinsames Angebot bedeutet mehr als einfach nur vorlesen“, betont Kuypers. Die Kinder werden zum Mitmachen animiert. Das beginnt bereits damit, dass die Protagonisten des Buches in dem rund 500 Quadratmeter großen Kräutergarten des

Stautenhofs von den Teilnehmern gesucht werden müssen. Mit der Sammeltasche geht es anschließend gemeinsam auf die Suche nach den richtigen Kräutern für den Trank, der dann zusammen gebraut wird: eine Kräuterlimonade. Ein Zauberspruch gehört ebenfalls zu dem 90-minütigen Programm, schließlich muss die Limonade in einen Zauberspruch verwandelt werden. „Der Spruch ist schon etwas länger und muss trainiert werden“, verrät Neufert. Während die Limonade vor Ort hergestellt wird, bringt sie Kräuterkuchen zum Probieren mit. Zusätzlich werden Lavendelsäckchen hergestellt, und es stehen Ausmalbilder auf dem Programm. „Wildkräutergeschichten mit der Hexe Thymiana“, heißt es aktuell, wenn es in den Kräutergarten des Anrather Biohofes geht. Für den zweiten Termin haben Kuypers und Neufert nur eins verändert: Sie haben die Teilnehmerzahl reduziert. „Wir sind mit zwölf Kindern gestartet, fanden aber, dass dies doch zu viel ist. Wir bieten jetzt nur noch acht Plätze an, um noch mehr auf die Teilnehmer eingehen zu können“, erläutert Kuypers. Beide wollen das Programm im kommenden Jahr fortsetzen, allerdings „mit einem anderen Buch, damit es nie langweilig wird“, wie Kuypers sagt. Geplant ist, die Wildkräutergeschichten jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst auf dem Stautenhof anzubieten.